

136. JAHRESVERSAMMLUNG DES VEREINS FÜR NIEDERDEUTSCHE SPRACHFORSCHUNG

**MIT EINEM SCHWERPUNKT
„MITTELNIEDERDEUTSCHE SPRACHE UND
LITERATUR“**



Foto: © Jiel Beaumadier

GENT, 20. – 23. MAI 2024

MONTAG, 20.5.2024

19.00 Uhr: **Begrüßungsabend in der Brasserie 't Vrijdagsgevoel**

Vrijdagmarkt 29

DIENSTAG, 21.5.2024

Tagungsort: Koninklijke Academie voor Nederlandse Taal en Letteren (KANTL)

Koningstraat 18

9.00–9.30 Uhr: **Eröffnung der Tagung**

KANTL, Grote vergaderzaal

Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vereins, **Prof. Dr. Michael Elmentaler**

Grüßwort der Dekanin der Faculteit voor Letteren en Wijsbegeerte, Universiteit Gent,
Prof. Dr. Gita Deneckere

Grüßwort des Sekretärs der Koninklijke Academie voor Nederlandse Taal en Letteren,
Prof. Dr. Jacques Van Keymeulen

Begrüßung durch die Tagungsleitung, **Prof. Dr. Anne Breitbarth**, Universiteit Gent

Schwerpunkt „Mittelniederdeutsche Sprache und Literatur“

KANTL, Grote vergaderzaal

9.30–10.05 Uhr

Christian Fischer (Münster): Strukturen des Mittelniederdeutschen. Befunde, Fragen und Perspektiven

10.05–10.40 Uhr

Doreen Brandt (Oldenburg): Lizenz zur Varianz. Beobachtungen und Überlegungen zur mittelniederdeutschen Sprache in der Dichtung

10.40–11.10: *Pause*

11.10–11.45 Uhr

Simone Schultz-Balluff (Halle-Wittenberg): Das Niederdeutsch der Nonnen. Die schriftlichen Bestände der Lüneburger Frauenklöster

11.45–12.20

Timo Bülters (Halle-Wittenberg): Heilkunde ist Nonnensache. Die heilkundliche Literatur der Lüneburger Frauenklöster im Spätmittelalter

12.20–13.15: **Mitgliederversammlung**

KANTL, Grote vergaderzaal

13.15–14.00: **Vorstandswahl**

14.00–14.45: Treffen des Interuniversitären Lehrnetzwerks „Niederdeutsch vermitteln“ (LeNie)

15.00–ca. 16.30 Uhr: **Stadtrundgänge/Führungen**

(1) Stadtrundgang. Leitung: Prof. Dr. Luc De Grauwe (ca. 90 min.) Treffpunkt: KANTL (Eingang)

(2) Führung durch die Universitätsbibliothek (Boekentoren) mit Handschriftensammlung.

Leitung: Hendrik Defoort (ca. 90 min.)

Treffpunkt: Boekentoren, Rozier 9 (Haupteingang)

18.00–19.00 Uhr

Stadhuis (Rathaus), Botermarkt 1, Pacificatiezaal

Empfang durch Evita Willaert, Bildungs-, Erziehungs- und Familiensenatorin der Stadt Gent

MITTWOCH, 22.5.2024

Schwerpunkt „Mittelniederdeutsche Sprache und Literatur“

KANTL, Grote vergaderzaal

9.00–9.35 Uhr

Sabina Tsapaeva (Hamburg): Übersetzungstransformationen und die Motivationen dahinter. Eine exemplarische Analyse am Beispiel des anonymen Gesprächsbuchs „Ein Rusch Boeck“ (16. Jh.)

9.35–10.10 Uhr

Heinrich Siemens (Bonn): Die mittelniederdeutsch-nordwestrussischen Gesprächsbücher des 16./17. Jahrhunderts

10.10–10.40 Uhr: *Pause*

10.40–11.15 Uhr

Kirsten Menke-Schnellbacher & Nadine Wallmeier (Paderborn): Das Benkhäuser Liederbuch. Ein Poesiealbum des Landadels aus dem 16. Jahrhundert

11.15–11.50 Uhr

Andreas Bieberstedt, Franz-Josef Holznagel & Hartmut Möller (Rostock): Mittelniederdeutsche Weihnachtslieder des 15. und 16. Jahrhunderts

11.50–14.00 Uhr: *Mittagspause*

14.00–14.35 Uhr

Kathrin Chlench-Priber (Bonn): *Dyt bock hort to Bursfelde*. Eine niederdeutsche Sammelhandschrift aus dem Kloster Bursfelde

14.35–15.10 Uhr

Bernhard Elbing (Bonn): Zur Textgeschichte früher mittelniederländischer und mittelniederdeutscher *Schapherders Kalender*

15.10–15.40 Uhr: *Pause*

15.40–16.15 Uhr

Stefan Mähl (Uppsala/Schweden): Zu niederdeutschen Druckersprachen der Inkunabelzeit

16.15–16.50 Uhr

Johanna Meyer (Münster): Zur Syntax und Übersetzungspraxis der direkten Rede in mittelniederdeutschen Prosaerzählungen des 15. Jahrhunderts

18.00 Uhr: **Öffentlicher Abendvortrag**

KANTL, Grote vergaderzaal

Luc de Grauwe (Gent): Im Vergleich: Flandern, Norddeutschland und *dat dietsche / dat düdesche* in Geschichte und Gegenwart

Vorträge

KANTL, Grote vergaderzaal

9.00–9.45 Uhr

Klaas-Hinrich Ehlers (Berlin) & **Hanna Fischer** (Rostock): Projektskizze: „Digitaler Niederdeutscher Atlas für Mecklenburg-Vorpommern“

9.45–10.30 Uhr

Ulrike Stern (Greifswald): Fritz Reuters „Kein Hüsung“: von der Handschrift zur digitalen Edition

10.30–11.00 Uhr: *Pause*

11.00–11.45 Uhr

Jürg Fleischer (Berlin) & **Sten Vikner** (Aarhus/Dänemark): Dänische Syntax im Niederdeutschen? Die schleswigschen „und-Infinitive“ im arealen Kontext und im syntaxtypologischen Vergleich

11.45–12.30 Uhr

Jörg Peters (Oldenburg), **Marina Frank** (Marburg) & **Tio Rohloff** (Oldenburg): Akustische Indikatoren für Sprachdominanz bei bilingualen Sprechern und Sprecherinnen des Hoch- und Niederdeutschen in Ostfriesland. Ein Projektbericht

12.30 Uhr: **Ende der Tagung**

Die Tagung wird durchgeführt in Kooperation mit der Faculteit Letteren en Wijsbegeerte der Universiteit Gent (Prof. Dr. Anne Breitbarth) und findet in **Präsenz** statt.

Zudem ist die **Online-Teilnahme** an den Vorträgen möglich, nähere Informationen dazu bietet der Anmeldebogen.

Wir bedanken uns für die großzügige Förderung der Tagung durch die Universiteit Gent und den Fonds voor Wetenschappelijk Onderzoek (FWO).

Anmeldung zur Tagung über den beigelegten Anmeldebogen bis zum **10. Mai 2024** unter der E-Mail-Adresse

kurre@germsem.uni-kiel.de (Frau Sabine J. Kurre),

bitte mit dem Hinweis „Pfungsttagung 2024“ in der Betreffzeile.

Zur **Mitgliederversammlung** des VndS erfolgt eine gesonderte Einladung.

Der Vorstand des Vereins für niederdeutsche Sprachforschung
Prof. Dr. Michael Elmentaler, Kiel